Jungen 19 Verbandsklasse

TTG 1947 Walldorf : TSG 78 Heidelberg
Samstag, 25.03.2023, 11:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Freude herrschte am Samstagvormittag, als Jan Niemann nach ca. 3 Stunden den Matchball für die TSG 78 Heidelberg im Spiel der Jungen 19 Verbandsklasse verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen bei der TTG 1947 Walldorf. Das Heimteam konnte im 9. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist die TTG 1947 Walldorf nun ein Punkteverhältnis von 4:14 in der Tabelle auf, während der die TSG 78 Heidelberg 15:3 Punkte hat.

Das Spiel lief wie folgt ab: Kaum Chancen ließen Hoppe / Jünger beim 11:9, 11:9, 12:10 ihren Gegnern Niemann / Gruhler. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Wenige Chancen hatten derweil Hess / Singh beim 10:12, 8:11, 5:11 gegen ihre Kontrahenten Kiefer / Kern. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Maxim Hoppe und Peter Gruhler, das Maxim Hoppe letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Finn Jünger letztlich parat, um Jan Niemann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Lewis Hess eine Vier-Satz-Niederlage gegen Fabian Kern kassierte. Nicht so gut lief es für Ishan Singh bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Diego Kiefer. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Maxim Hoppe und Jan Niemann, die Maxim Hoppe letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Hoppe zu Ende ging. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Peter Gruhler war der Gastgeber Finn Jünger, ging er doch zumindest auf dem Papier stark favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. 6:11, 12:10, 11:9, 9:11, 11:8 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Lewis Hess und Diego Kiefer die Klingen kreuzten. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen derweil Ishan Singh letztlich im Repertoire, um Fabian Kern final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jan Niemann war für Lewis Hess am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hess nun bei 7:10, während Niemann bislang 19 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Maxim Hoppe war in der Partie gegen Diego Kiefer nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Mit nur einem Satzverlust ging anschließend Finn Jünger gegen Fabian Kern durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 9:3 (Jünger) und 14:5 (Kern). Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Die gewinnbringende Taktik fehlte wiederum danach Ishan Singh bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Peter Gruhler ab dem ersten Ballwechsel. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.03.2023 (17:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden der TTG 1947 Walldorf geht es nun im nächsten Spiel am 29.04.2023 gegen den TV 1846 Bretten, während die TSG 78 Heidelberg am 29.04.2023 gegen SG-Niklashausen/Külsheim II antritt.

Statistik:
TTG 1947 Walldorf
Doppel: Hoppe / Jünger 1:0, Hess / Singh 0:1
Einzel: M. Hoppe 3:0, F. Jünger 2:1, L. Hess 1:2, I. Singh 0:3
TSG 78 Heidelberg
Doppel: Niemann / Gruhler 0:1, Kiefer / Kern 1:0
Einzel: J. Niemann 2:1, P. Gruhler 1:2, D. Kiefer 1:2, F. Kern 2:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.03.2023 (17:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").